

## Friedrich Katzmann (1906-1957)



Beruf: Tischler

1928: SA, NSDAP; 1930: SS

1934: hauptamtlich SS-Führer

1939: SS- und Polizeiführer (SSPF) Distrikt Radom

1941: SSPF Distrikt Galizien mit Sitz in Lemberg

1943: „Katzmann-Bericht“ 30.6.1943: „Der Distrikt Galizien ist damit, bis auf Juden, die sich in den unter Kontrolle des SS- und Polizeiführers stehenden Lager befinden, *judenfrei*...“

1943: HSSPF Weichsel (Danzig-Westpreußen)

Nach 1945: Unentdeckt unter dem Namen Bruno Albrecht in Darmstadt, betreut durch die SS-Ehemaligenorganisation HIAG. Identität erst bei Beurkundung des Todes durch eine Krankenschwester enthüllt

Katzmann instruierte am 16.10.1941 die zukünftigen SS-Lagerleiter der DG IV. Die Juden seien der größte Feind und schuld am Krieg. Er gab den SS-Kommandanten folgende Regeln mit auf den Weg:

»1. Arbeitsunfähige Juden sind zu erschießen, 2. Auf flüchtende Lagerinsassen ist ohne Anruf zu schießen, 3. Wiederergriffene Flüchtlinge sind zu erschießen, 4. Für einen nicht wieder ergriffenen Geflüchteten sind jeder 10. Jude seiner Arbeitskolonne oder 10 Geiseln seines Heimatortes zu erschießen, 5. Lagerinsassen, die die Arbeit sabotieren oder Widerstand leisten, sind zu erschießen.«

Quellen: Katzmann-Bericht; Klee, Personenlexikon; Pohl, Ostgalizien; Sandkühler, „Endlösung“